



SISA ShenoI and Inderbitzin Social Activities
Association
Michael Walangitang
Josefstrasse 182
8005 Zürich

Zürich, Juni 2021

SISA - Brief Juni 2021

Wenn das Klassenzimmer von Pooja ein Plastikstuhl und Natel ist



Pooja ist 13-jährig und besucht die achte Klasse an unserer SISA Academy. Ihr Klassenzimmer ist seit Monaten ein schwarzer Plastikstuhl und ein Handy. Arun, der mit ihr in die Schule geht, ergeht es nicht besser. Mit seinen Eltern, Geschwistern und weiteren Verwandten lebt er in drei kleinen Räumen eines Hauses in einem Slum unweit von unserer Schule. Monsunregen trommelt auf das undichte Dacht. Ein heftiger Sturm fegt über Whitefield und reisst Stromleitungen nieder. Die Telefon- und Internetverbindungen sind einmal mehr ausser Betrieb. Wenn der Online Unterricht und Kontakt mit der Lehrerschaft abbricht, bleibt unseren Schulkindern nur die Hoffnung auf einen besseren Tag. Pooja, Arun, Swetha, alle möchten in unsere SISA Academy zurückkehren, ihre Freunde und Freundinnen wiedersehen, mit ihren Klassenkameraden Sport treiben, lachen, den tristen Alltag für einige Stunden vergessen. Denn mit dem nationalen Covid-19-Lockdown Ende März 2020 schickte ganz Indien seine Kinder in den Fernunterricht. Mit kurzen Unterbrüchen von wenigen Wochen blieben die Bildungseinrichtungen seither geschlossen. Noch ist kein Ende in Sicht.

Dank Ihrer finanziellen Unterstützung und unter Einsatz aller verfügbaren Kräfte unserer indischen Mitarbeitenden in Kooperation mit unserer Lehrerschaft gelang uns als erste Schule von Whitefield und Umgebung, den physischen Schulbetrieb innert weniger Wochen auf Fernunterricht umzustellen. Entschlossenes und schnelles Vorgehen konnte Wissenslücken und Bildungsrückstände weitgehend verhindern. Mittels virtueller und individueller Begleitung unserer Schülerschaft bemüht sich unser Lehrpersonal, Erlerntes zu festigen und soweit immer möglich der Bildungsungleichheit entgegenzuwirken.

SISA - Brief Juni 2021

Die COVID 19 Situation in Indien ist weiterhin desaströs. Trotz erneutem Lockdown sinken die Fallzahlen und Todesfälle nur geringfügig. Noch immer gibt es in den Spitälern von Whitefield und Bangalore kaum freie Betten für Covid-19 Erkrankte. Dringend benötigter Sauerstoff fehlt weiterhin vielerorts. Eine adäquate medizinische Versorgung steht in den meisten Fällen nicht zur Verfügung. So erhielt bisher auch nur einer unserer über 40 Angestellten eine erste Impfdosis.

Um unseren Schülern weiterhin ein sicheres Umfeld zu schaffen, haben wir die finanziellen Mittel voll ausgeschöpft und setzten die Maskenpflicht streng um. Die Klassenzimmer, insbesondere die Tische werden regelmässig desinfiziert und gereinigt sowie alle Oberflächen der Treppengeländer und Türgriffe. Wir trafen und planen in unserer Schule alle umsetzbaren Massnahmen zum maximalen Schutz unserer Schülerschaft und des gesamten Personals während der Wochen der Schulöffnung und für die Wiederaufnahme des Schulbetriebs. Auch die Schülerzahl pro Klassenzimmer haben wir stark reduziert. Die Kinder werden auf mehrere Räumlichkeiten verteilt. Kein Aufwand ist uns zu gross für eine grösstmögliche Risikoeindämmung und eine maximale Gesundheitsförderung unserer jungen Menschen in Aus- und Weiterbildung.



"Eine unvollständige Grundschulausbildung schränkt das Leben junger Menschen ein. Sie bleiben oft auf der Strecke, ohne Hoffnung, ohne Zukunftschancen in Beruf und Leben."

Geschätzte über zwei Millionen indische Kinder warten auf die Rückkehr in ihre Schule. **Im Gegensatz zur Schülerschaft der SISA Academy haben Hunderttausende nicht das Privileg eines gut funktionierenden Fernunterrichts und einer persönlichen Betreuung.** Noch lässt sich nicht abschätzen, welche psychologischen Auswirkungen Monate ohne Schule, Bewegungsmangel und der fehlende Kontakt und Austausch mit Gleichaltrigen auf junge Menschen haben werden. Mit der Vorgabe eines strukturierten Tagesablaufs bemühen wir uns um zeitgerechte und vollständige Durchführung des vorgegebenen Lernpensums und um die Rückkehr eines kleinen Stücks «Normalität».

Ihre Hilfe bedeutet den Zugang zu einem soliden Rüstzeug und Startkapital für eine persönliche und berufliche Entwicklung - Ihre Loyalität schafft Zuversicht, wo Hoffnungslosigkeit Familien zur Resignation bringen würde. Wir danken Ihnen herzlich für Ihre fortgesetzte Unterstützung zur Sicherstellung von Ausbildungsplätzen und einer Grundschul- und Weiterbildung von mehreren hundert jungen Menschen in der SISA Academy.

Christina Inderbitzin Geschäftsführerin & Michael Walangitang Vize-Präsident und Sekretär

>> Noch ein kleiner Hinweis in eigener Sache - um mit Ihnen noch besser in Kontakt bleiben zu können, würden wir uns über Ihre e-Mail Adresse freuen. Wir können so Porto sparen und diese finanziellen Mittel den Kindern an unserer Schule zukommen lassen. Wir halten uns an den Datenschutz und geben Ihre Daten nicht an Dritte weiter.